

Impuls für die Woche

Vielfalt im Denken

„Eng ist die Welt, und das Gehirn ist weit.
Leicht beieinander wohnen die Gedanken,
Doch hart im Raum stoßen sich die Sachen“
(F. Schiller, Wallensteins Tod)

Dieser Ausspruch von Wallenstein trifft ein Problem unserer Gesellschaft. Wir träumen oder phantasieren uns mögliche Gegner, die wir mit Phrasen benennen: „die Rechten“, „die Reichen“, „die Kirchen“. Gegner unserer Phantasie! Und da sie Gegner sind, stehen diejenigen, die an ihnen Kritik üben, fast selbstverständlich auf der „richtigen Seite der Geschichte“.

Gegen dieses Ein-Igeln in den Gedanken stehen die konkreten Fakten. Die Beachtung der Fakten zwingt zu Entscheidungen, da Fakten „für sich“ einzelne Fälle sind und sich nicht über einen Kamm scheren lassen. Das Leben verlangt mehr Differenzierung, als mancher „Alternative“ möglich scheint.

Dr. Jürgen Heinze, Pfr.